

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 332.

Sonnabend den 28. November.

1857.

### Bekanntmachung,

die Ausloosung Leipziger 3- und 4 $\frac{1}{2}$ procentiger Stadtschuldscheine betreffend.

Die Ausloosung von 96,000 Thlr. Capital der Kriegsschulden-Eiligungs-Anleihe vom Jahre 1830 und von 1250 Thlr. bergleichen der Stadtanleihe vom 30. Juni 1849 soll

den 3. December d. J.

Vormittags um 9 Uhr auf hiesigem Rathhause in der vormaligen Richterstube öffentlich erfolgen.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Siebentes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Es ward dieses Concert durch die meisterhaft ausgeführte Overture zu „Egmont“ eröffnet. Die Gesangsproductionen waren durch Fräulein Emilie Krall vom Hoftheater zu Dresden vertreten, welche die Mendelssohnsche Concert-Arie, Recitativ und Arie aus der „Schöpfung“ („Auf starkem Fittige“ etc.) und zwei Lieder am Pianoforte („Das Weibchen“ von Mozart und „Wohin“ von Fr. Schubert) vortrug. Von allen Sängern, die wir bis jetzt in den Abonnement-Concerten dieser Saison gehört haben, dürfte wohl Fräulein Krall unbedingt der erste Preis zu ertheilen sein. Es war wohlthuend, einmal einen schönen kunstgerechten, wahr und innig empfundenen und verständnisvollen Gesang von einer noch in vollster Jugendblüthe stehenden Stimme zu hören, denn nur allzuoft kommt es vor, daß den Sängern erst dann die geistige Seite ihrer Kunst klar zu werden anfängt, wenn die natürlichen Mittel bereits passirt sind. Wir können nur sagen, daß Fräulein Krall's so verschiedenen Genres angehörende Vorträge in hohem Grade befriedigten, daß ihr Erfolg ein ganz bedeutender, in dieser Saison noch nicht vorgekommener war. Das Lied von Fr. Schubert sang Fr. Krall nach lebhaftem Hervorruf da capo. Es wäre sehr dankenswerth, wenn die Concertdirection diese Sängerin für noch mehr Aufführungen gewinnen wollte und könnte. — Als Instrumental-Virtuosen hörten wir den Violoncellisten Herrn Alfred Piatti aus London, ein trefflicher Künstler seines Instruments, der mit großer Fertigkeit und namentlich auch vorzüglicher Reinheit und Sauberkeit in der Technik Geschmac und Empfindung im Vortrage verbindet. Die erste Piece, die Herr Piatti spielte, war das etwas breitspurige und monotone Concert von Moliere, dessen bedeutende technische Schwierigkeiten der Künstler mit Leichtigkeit überwand und namentlich im zweiten und dritten Sage Gelegenheit fand, sein Spiel auch in geistiger Beziehung zur Geltung zu bringen. Ganz vorzüglich war Herrn Piatti's Wiedergabe einer eigenen Composition, einer Phantasie über die Schlussarie aus Donizetti's „Lucia“. Hier merkte man, daß der Künstler in seinem Elemente war, daß er als Südländer es versteht, die bewundernden süßduftigen Weisen seines Vaterlandes mit aller der hier so unerläßlichen Gluth und Farbenpracht zur Darstellung zu bringen.

Im zweiten Theile des Concerts hörten wir Schumann's zweite (Cdur-) Symphonie. F. Gleich.

### Euterpe.

Ein Vorzug der Euterpe-Concerte vor der überwiegenden Mehrzahl anderer Concert-Institute sind immer die mit künstlerischem Tact zusammengestellten Programme gewesen. Auch diesmal waren es lauter Werke, die den Hörer in eine durchgängig heitere und glückliche Stimmung versetzen konnten, es war der leider zu oft beliebte bunte Wechsel vermieden, wo Werke des heterogensten Charakters an dem Hörer vorübergehen und natürlich eine Wirkung die andere aufhebt, statt einen harmonischen Eindruck zu hinterlassen. — Eingeleitet wurde das Concert durch Cherubini's Overture zum „Wasserträger“ und Mozart's G-moll-Symphonie bildete den Schluß. Dieser kostbare Rahmen schloß die Solovorträge des Fräulein Jenny Mejo aus Braunschweig und des Herrn J. M. Grün aus Pesth ein. Erstere sang die Canzone „Ihr, die ihr Trübe“ aus Figaro (statt der angezeigten Arie aus derselben Oper) und die Cavatine „Una voce poco fa“ aus dem Barbier; Herr Grün spielte Beethoven's Violinconcert und die Fantasie-Caprice von Vierytempo. Die Vorzüge Beider kamen in recht erfreulicher Weise zur Geltung. Fräulein Mejo's Stimme zeichnet sich durch einen angenehmen, frischen Wohlklang mehr als durch Größe aus, und Herrn Grün hatten wir bereits im Orchester-Pensionsfonds-Concert des vorigen Jahres als einen sehr talentvollen Violinspieler kennen gelernt und sind wir auch diesmal wieder davon überzeugt worden. Wenn sich aber unserer Ansicht nach beide Künstler das Ziel theilweise zu hoch gestellt hatten, so wollen wir damit sagen, daß die Cavatine von Rossini und Beethoven's Violin-Concert, jedes in seinem Genre, das Prädicat höchster Meisterchaft erfordern, deren Erreichung das Streben so junger Talente natürlich jetzt noch sein muß.

Leipzig, den 27. November. Gestern früh wurde in dem sogen. Kanonenteiche der Leichnam des hiesigen Einwohners B. aufgefunden. Häuslicher Unfrieden und allgemeiner Lebensüberdruß scheinen den B. zum Selbstmord getrieben zu haben.

### Vom 21. bis 27. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 21. November.

Peter Basiliu, 29 Jahre 10 Monate alt, Bürger und Kaufmann in Fokschan, in der Katharinenstraße.  
Ein Mädchen, 7 Tage alt, Carl August Reinhardt's, Bürgers und Seilermeisters Tochter, im Brühl.  
Julius Hermann Thiele, 1 Jahr 9 Monate alt, Frachtcassirers der thüringer Eisenbahn Sohn, in der Hainstraße.

Emil Hermann Bolter, 2 Jahre 7 Monate alt, Fabrikarbeiters Sohn, in der Windmühlengasse.  
Heinrich Wilhelm Carl Schindler, 36 Jahre 9 Monate alt, Copist, Correctioner im Georgenhanse.

Sonntag den 22. November.

Henriette Auguste Hönike, 30 Jahre alt, Bürgers, Buchbindermeisters und Hausbesizers Ehefrau, am Nicolaischhofe.  
Auguste Juliane Voigt, 55 Jahre 2 Monate 7 Tage alt, Richtersdirectors geschiedene Ehefrau, in der Carolinenstraße.  
Emil Heinrich Claudius Giese, 29 Jahre alt, Handlungscommis aus Königsberg, in der Weststraße.  
Friedrich Theodor Göring, 42 Jahre alt, Maurer, am Neukirchhofe.  
Amalie Werner, 56 Jahre alt, Lohnkellners Witwe, in der Duerstraße.  
Christiane Sophie Heinicke, 73 Jahre alt, Zimmerpolirers Witwe, im Thomasgäßchen.  
Anna Bertha Kirchhof, 7 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiters Tochter, im Jacobshospitale.  
Gustav Adolph Hörnig, 25 Wochen alt, Zimmergefellens Sohn, am Neukirchhofe.  
Ein unehel. Mädchen, 2 Tage alt, in der Nicolaisstraße.

Montag den 23. November.

Jean George Hed, 57 Jahre alt, Bürger und Ingenieur-Geograph, in der Dresdner Straße.  
Friederike Wilhelmine Reinsberg, 55 Jahre 5 Monate alt, Bürgers, Conditors und Weißbäckermeisters Witwe, in der Windmühlenstraße.  
Georg Wilhelm Heun, 76 Jahre alt, vormal. Dekonom, in der Katharinenstraße.  
Marie Antonie Martha Fürstenau, 1 Jahr 3 Monate alt, Bürgers, Lithographens und Steindruckereibesizers Tochter, im Brühl.  
Friedrich Eugen Max Meyer, 9 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Reichstraße.  
Christiane Friederike Heine, 80 Jahre 3 Monate alt, Buchdruckers geschiedene Ehefrau, an der Pleiße.  
Carl Otto Brieße, 22 Jahre 6 Monate alt, Radlergefelle, in der Stodenstraße.  
Johanne Henriette Anna Heyne, 2 Jahre 3 Monate alt, Hausmanns Tochter, am Markte.  
Alma Voigt, 6 Wochen alt, Zimmergefellens Tochter, am Theaterplatz.

Dienstag den 24. November.

Heinrich Peter August Erbleweit, 53 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Hausbesizer, in der Friedrichstraße.  
Heinrich Wilhelm Marks, 37 Jahre 7 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, in der Nicolaisstraße.  
Johannes Koll, 60 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, im Brühl.  
Auguste Lina Bölder, 6 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Rügenfabrikantens Tochter, in der Katharinenstraße.  
Carl Christian Fürchtegott Sorge, 67 Jahre alt, vormal. Schosschreiber, in der äußeren Zeiher Straße.  
August Ferdinand Schmalzried, 55 Jahre alt, Schneidergefelle, im Jacobshospitale.  
Carl Gustav Ludwig, 4 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.  
Ein unehel. todgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Mittwoch den 25. November.

Marie Caroline Weber, 70 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, an der Pleiße.  
Gustav Hermann Bernhard Hertwig, 6 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Schenkwrths Sohn, in der Poststraße.  
Christiane Elisabeth Fund, 77 Jahre alt, vormal. Nachtwächters Ehefrau, Incorporirte im Johannishospitale.  
Marie Bertha Edelmann, 21 Jahre 6 Monate alt, Nähterin, in der Entbindungsschule.  
Johanne Wilhelmine Böhme, 62 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Frankfurter Straße.  
Eine unbekannte Mannsperson, am Hospitalplatz.  
Ernestine Agnes Dieze, 1 Jahr 3 Monate alt, Lohndieners Tochter, in der Frankfurter Straße.  
Ein unehel. Knabe, 13 Tage 23 Stunden alt, in der Entbindungsschule.

Donnerstag den 26. November.

Friederike Caroline Becher, 76 Jahre alt, Lohndieners hinterl. Tochter, in der Friedrichstraße.  
Christiane Marie Klemann, 78 Jahre alt, Chauffee-Auffsehers Witwe, in der Burgstraße.  
Friederike Elisabeth Eschert, 40 Jahre alt, Dienstmädchen aus Ilmenau, am Hospitalplatz.  
Friedrich August Lorenz, 85 Jahre alt, verabschiedeter Soldat, im Armenhanse.  
Carl Otto Stockmar, 3 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Freitag den 27. November.

Carl August Bochmann, 75 Jahre alt, Bürger und Hausbesizer, in der Hospitalstraße.  
Christiane Eleonore Dorothee Lippmann, 79 Jahre 1 Monat 12 Tage alt, Bürgers, vormal. Conditors und Hausbesizers Witwe, am Kopfplatz.  
Johann Christoph Stadler, 60 Jahre 5 Monate alt, Bürger und Privatmann, am oberen Park.  
Anna Pauline Heine, 5 Jahre alt, Bürgers und Hausmanns Tochter, an der alten Burg.  
Johanne Christiane Bretschneider, 80 Jahre alt, Thorschreibers in Döbeln Witwe, in der Ulrichsgasse.  
Sophie Dorothee Zigmann, 77 Jahre alt, Markthelfers Witwe, Incorporirte im Johannishospitale.  
Carl Ludwig Georg Bauer, 11 Monate 26 Tage alt, Schaffners der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Eisenbahnstraße.

18 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 1 aus dem Johannishospitale, 3 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Armenhanse, 2 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhanse; zusammen 51.

Vom 21. bis 27. November sind geboren:

15 Knaben, 15 Mädchen; 30 Kinder, worunter 1 todgeb. Mädchen.

Am 1. Advent-sonntage predigen		in der Neuen Kirche: Früh		9 Uhr Herr M. Hänfel,	
zu St. Thomä:	Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Valentiner,	Besper	2 Uhr Herr M. Schneider,		
	Besper 2 Uhr Herr Cand. Schulze,	zu St. Petri:	Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Raumann, Commu-	nion, 8 Uhr Beichte,	
zu St. Nicolai:	Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Ahlfeld,		Besper	2 Uhr Herr M. Koenig,	
	Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,	zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr Herr Prof. von Beschwitz,	
	Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation		Besper	2 Uhr Herr Stud. Schwabe,	
	mit den confirm. Mädchen,				

- zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Krig, Abendmahl, Nachmitt. 3/4 Uhr Missionsstunde, Herr Prof. D. Lindner jun.,
- zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Kühr, Vesper 1/2 Uhr Betstunde,
- zu St. Jacob: Früh 1/2 Uhr Herr M. Michaelis, katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt (Hr. Pfarrer Stolle) u. Hochamt, Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
- reformirte Kirche: Früh 1/2 Uhr Herr Pastor Howard, deutschl. Gemeinde: kein Gottesdienst,
- zu Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Koenig.

An diesem Feste soll eine Collecte für arme und alte oder sonst bedrängte Lehrer, ihre Wittwen und Waisen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

- Montags Nicolaitirche Früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,
- Dienstag Thomaskirche Früh 8 Uhr Betstunde,
- Mittwoch Nicolaitirche Früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
- Donnerstag Thomaskirche Früh 7 Uhr Communion,
- Freitag Nicolaitirche Früh 7 Uhr Herr M. Holtzsch.

Wächner: Herr D. Meißner und Herr D. Tempel.

**W o t t e .**

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:  
Vom Himmel hoch, da komm' ich her, von Richter.  
Er kommt, er kommt, der starke Held, von Hiller.

**K i r c h e n m u s i k .**

Morgen früh 1/2 Uhr in der Thomaskirche:  
Missa von Mozart.  
Kyrie, Gloria, Sanctus.

**S i s t e d e r G e t r a u t e n .**  
Vom 20. bis 26. November 1857.

**a) Thomaskirche:**

- 1) F. W. Zehsche, Locomotivführer b. d. Staatsfahrb. hier, mit Jgfr. A. M. A. Zehsche, Einwohner hier Tochter.
- 2) G. S. Morgenstern, Oberjäger im 1. Jägerbataillon, mit Jgfr. F. W. Georgi, Zimmermanns hier Tochter.
- 3) C. Kupfer, Markthelfer hier, mit Jgfr. F. A. Mehler, Kattendrucker in Eilenburg Tochter.
- 4) C. D. Heinrich, Schuhmachergeselle hier, mit Jgfr. M. L. Beyer, Nachb. u. Einw. in Holzhausen Tochter.
- 5) L. W. Nobis, Bürger und Victualienhändler hier, mit Jgfr. S. E. Kaufmann, Schlossermeisters in Eilenburg T.
- 6) C. W. A. Köbler, Zimmergeselle hier, mit Jgfr. S. Pfeiffer, Nachbars u. Einwohn. in Domsen Tochter.
- 7) H. Grünert, Handarbeiter hier, mit C. E. Sensch, Buchdruckers hier Tochter.
- 8) H. B. B. Rech, Bürger und Tanzlehrer hier, mit Jgfr. A. L. Wille, Musici hier Tochter.
- 9) C. H. Kopsch, Bürger und Klempnermeister hier, mit Jgfr. J. E. Hennig, Gutsbesizers in Maltewitz Tochter.
- 10) J. E. Schröter, Bürger u. Getreidehdlr. in Dschag, mit Jgfr. J. S. M. Rauchmaul.
- 11) J. S. W. Große, Musikus hier, mit Jgfr. C. W. R. Richter, Mechanikers hier Tochter.

**b) Nicolaitirche:**

- 1) H. B. Wendorf, Handlungsreisender hier, mit Jgfr. J. L. A. Aster, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 2) C. A. Funt, Cigarrenmacher hier, mit W. Kufs, Handarbeiters in den Straßenhäusern Tochter.
- 3) J. S. Kosmann, Reublespolierer hier, mit Jgfr. S. Dorberger, Handarbeiters in Großpöfna hinterl. T.
- 4) H. L. Dorn, Buchbindergeselle hier, mit Jgfr. W. A. Heinze, Bürgers und Horndrechslermeisters in Bitterfeld Tochter.
- 5) S. F. Lange, Markthelfer hier und Einw. in Reudnitz, mit J. E. Weber, Getreidemäkers in Rodelwitz Tochter.
- 6) C. F. S. Bergmann, Handarbeiter in Abnaundorf, mit A. H. Schulze hier.
- 7) C. S. Rosberg, Musikus in Dehniß bei Wurzen, mit Jgfr. H. E. Lampsch, Häuslers u. Korbmachers in Zettlitz hinterl. Tochter.
- 8) J. E. F. Raufamm, Brg. u. Schnitthdlr. in Lößjün, mit Frau L. E. Koch, Lackirerhülfsens hier Witwe.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) C. S. F. Höhne, Musikus u. Mitgl. des Stadttheaters hier, mit Jgfr. J. E. Hauschild, Musikus hier Tochter.
- 2) A. F. Jammersmann, Mühenm. u. Einw. in Stötteritz, mit Jgfr. M. Lorchheim aus Kirchhobach in Kurhessen.

**S i s t e d e r G e t a u f t e n .**  
Vom 20. bis 26. November 1857.

**a) Thomaskirche:**

- 1) C. Prells, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) G. A. Ritters, Bürgers und Mühlenpächters Tochter.
- 3) A. Seig', Malers und Photographens Sohn.
- 4) C. A. Werners, Bürgers und Zimmermeisters Tochter.
- 5) L. E. Bolke's, Bürgers und Bäckermeisters Tochter.
- 6) C. L. H. Rüdigers, Bürgers und Schriftsetzers Sohn.
- 7) E. A. Thüms, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 8) C. F. A. Beck's, Schriftsetzers Tochter.
- 9) weil. F. A. Pulz', gewes. Schuhmachers hier hinterl. Tochter.
- 10) C. H. E. Bürgers, Fouriers 1. Comp. 4. Jägerb. Tochter.
- 11) C. R. Wehrmanns, Malergehülfsens Tochter.
- 12) H. A. Beckers, Zimmergesellsens Sohn.
- 13) J. S. Hellers, Weichenstellers Sohn.
- 14) J. S. D. Schusters, Cigarrenmachers Sohn.

**b) Nicolaitirche:**

- 1) H. L. Wehe's, Bürgers und Seilermeisters Tochter.
- 2) G. E. Gläfers, Aufsehers bei der Gasbeleuchtungsanstalt S.
- 3) C. F. Bleyls, Bürgers und Schmiedemeisters Tochter.
- 4) F. E. Bauers, Expedientens Tochter.
- 5) J. F. Kaisers, Kohlenmessers Sohn.
- 6) J. S. Kaufensteins, Schleifknechts hinterl. T., Posthuma.
- 7) H. A. L. Brinkmanns, Markthelfers Tochter.
- 8) J. E. L. J. Meyers, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn.
- 9) J. E. A. Sphre's, Handlungsreisenden Tochter.
- 10) Ein unehel. Knabe.
- 11-16) Sechs unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) F. S. Höhne, Schuhmachers hier Sohn.
- 2) A. E. Müller, Bürgers und Knopfgießers hier Tochter.

**Tageskalender.**

Stadttheater. 34. Abonnementsvorstellung.

**Die J a s o .**

Romische Oper in drei Aufzügen von C. F. Weiße, Musik von Hiller.

(Regie: Herr Behr.)  
P e r s o n e n :

Der König . . . . .	Herr Stürmer.
Michel, ein Dorfrichter, . . . . .	Herr Behr.
Marthe, dessen Frau, . . . . .	Frau Gide.
Christel, dessen Sohn, . . . . .	Herr Kron.
Röde, dessen Tochter, . . . . .	Frau Bachmann.
Löffel, Rödens Liebhaber, . . . . .	Herr Desfoir.
Hannchen, eine Pächters-Tochter, . . . . .	Fräul. Mayer.
Graf von Schmetterling . . . . .	Herr Scheibe.
Herr von Treuwerth . . . . .	Herr Pfeiler.
Quas, } Bauern, . . . . .	Herr Saalbach.
Bürge, } . . . . .	Herr Ballmann.
Erster, } Wilddieb, . . . . .	Herr Gillis.
Zweiter, } . . . . .	Herr Stephan.

(Dieses Stück ist zum Theil aus dem Lustspiele „La partie de chasse de Henri IV“ genommen.)

**Öffentliche Bibliotheken:**

- Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
- Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10-12 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr.

- C. Bonnit, Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Kahns Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
- Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Rouvard, Rünz-gasse Nr. 19.
- Das photographische Atelier von C. Schausfuß befindet sich im Garten des Hôtel de Prusse auf dem Hofplaz.

# Leipziger Börsen-Course am 27. November 1857.

Course im 14 Thaler - Fusse.

Staatspapiere etc.				Eisenb.-Priorit.-Obligat.				Bank- und Credit-Action			
incl. Zinsen.				incl. Zinsen.				incl. Zinsen.			
	pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	86 1/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	64	
	kleinere	3	—	do. do. do.	4 1/2	97 1/2	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	109	—	
	1855 v. 100	3	—	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	100	—	do. do. Litt. C. à 100	107	—	
	1847 v. 500	4	99 1/2	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—	
	1852 u. 1855 v. 500	4	99 1/2	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	92 3/4	—	Braunschw. Bank à 100 pr. 100	115 1/2	—	
	v. 100	4	—	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—	
	1851 v. 500 u. 200	4 1/2	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	100	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99	—	pr. 100	—	—	
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 1/2	86	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	96 1/2	—	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—					Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—	
	Leipz. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	<b>Eisenbahn-Actien</b>					pr. 100	—	—
	Obligat. kleinere	3	—	incl. Zinsen.					—	—	—
	do. do. do.	4	99	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	—	Geraer Bank à 200 pr. 100	88 1/2	—	
	do. do. do.	4 1/2	—	Alt.-Kleier à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	Gothaer do. do. do.	88	—	
	do. von 1856 v. 100	4	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
Sachs. erbl. fv. 500	3 1/2	86 1/4	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—		
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	Chemn.-Wärsehn. à 100	—	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—		
v. 500	3 1/2	91 1/2	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	—	Leipz. Bank à 250 pr. 100	155	—		
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	Köln-Mindener à 200	—	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—		
do. do. v. 500	4	98 3/4	Leipzig-Dresdner à 100	308	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—		
do. do. v. 100 u. 25	4	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—		
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	do. Litt. B. à 25	—	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—		
do. do. do.	3 1/2	94	Magdeburg-Leipz. à 100	272	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—		
do. do. do.	4	100	do. do. II. Emiss. à 100	—	244	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca.	—	—		
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	85	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	77 3/4	—		
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	do. B. à 100	—	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	102		
K. Preuss. Staats-Schuld.-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. C. à 100	—	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	Thüringische à 100	—	—	—					
do. do. do. do.	5	—									
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	78									
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—									

### Leipziger Fruchtpreise

vom 20. bis 26. November 1857.

Weizen, der Scheffel	5 1/2 15 1/2	—	3 bis 5 1/2 17 1/2	5 3/4
Korn, der Scheffel	3 = 20 =	—	3 bis 3 = 22 =	5 =
Gerste, der Scheffel	3 = 15 =	—	3 bis 3 = 17 =	5 =
Hafer, der Scheffel	2 = 25 =	—	3 bis 3 =	— =
Kartoffeln, der Scheffel	1 =	—	1 bis 1 = 10 =	— =
Rüben, der Scheffel	— =	— =	— bis — =	— =
Erbsen, der Scheffel	5 = 25 =	— =	6 =	— =
Heu, der Centner	1 1/2 15 1/2	—	3 bis 1 1/2 20 1/2	— 3/4
Stroh, das Schock	5 = 15 =	— =	6 = 15 =	— =
Butter, die Kanne	— = 17 =	5 =	— bis — = 20 =	— =
Buchenholz, die Klasten	8 1/2 —	—	3 bis 8 1/2 10 1/2	— 3/4
Birkenholz, „	6 = 25 =	— =	7 =	— =
Eichenholz, „	5 = 15 =	— =	5 = 20 =	— =
Ellernholz, „	5 = 20 =	— =	5 = 25 =	— =
Kiefernholz, „	4 = 25 =	— =	5 = 10 =	— =
Kohlen, der Korb	3 = 15 =	— =	4 =	— =
Kalk, der Scheffel	— = 25 =	— =	— =	— =

### Bekanntmachung.

Am 22. gegenw. Monats ist in einem Gehöfte hiesiger Stadt der nachstehend näher beschriebene unbekannt Mann erhängt aufgefunden worden.

Wir bitten, alle diejenigen Umstände, welche über die persönlichen Verhältnisse des Aufgefundenen Aufschluss zu geben geeignet sind, uns schleunigst mitzutheilen, und bemerken, daß die Kleider und sonstigen Effecten desselben zu Jedermanns Einsicht bei uns bereit liegen.

Leipzig, den 26. November 1857.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

Personalbeschreibung des Aufgefundenen:  
Alter: 35—40 Jahre; Größe: 71 Zoll; Haare: dunkelblond; Stirn: hoch; Augenbrauen: dunkelblond; Augen: grau; Nase: gewöhnlich; Mund: proport.; Bart: roth; Zähne: vollständig; Kinn, Gesicht: rund; Gestalt: mittel.

Die Kleidung desselben bestand aus

- 1) einem Paar blauen Tuchbeinkleidern mit weißem Paspoil, wie solche die königl. sächs. Reiter tragen,
- 2) einer carrirten Weste,
- 3) einem leinenen defecten Hemde,
- 4) einem Paar defecten blauen Socken,
- 5) einem Paar Hosenträgern von Worde,
- 6) einer schwarzen breitdeckeligen Tuchmütze und
- 7) einem carrirten wollenen Shawl;

derselbe trug überdies

- 8) einen leinenen gehäkeltten Geldbeutel mit 2 Pfennigen und
- 9) einen Kamm bei sich.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Zeit vom 14. bis zum 16. d. Mts. von einem hiesigen Trockenboden zwei weißleinene Frauenuntertöcke entwendet worden.

Wir bitten uns alle hierüber etwa gemachten Wahrnehmungen sofort anzuzeigen. — Leipzig, den 25. November 1857.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

### Bekanntmachung.

Eine bei dem königl. Bezirksgerichte alhier wegen Betrugs in Haft und Untersuchung befindliche Mannsperson hat von einem hiesigen Klempnermeister auf betrügerische Weise 6 Stück blecherne Ofenrohre und zwei dergl. Knie zu erlangen gewußt, ohne daß der Verblieb dieser Gegenstände bis jetzt zu ermitteln gewesen ist. Da zu vermuthen steht, daß die gedachte Mannsperson diese Gegenstände am hiesigen Orte verkauft hat, so werden alle diejenigen, welche dieselben etwa erkaufte, oder denen sie zum Verkauf angeboten worden, oder welche sonst etwa über den Verblieb derselben Auskunft zu ertheilen im Stande sein sollten, aufgefordert, hierüber dem Unterzeichneten Anzeige zu erstatten. Zugleich wird vor Verheimlichung der gedachten Gegenstände gewarnt.

Leipzig, den 26. November 1857.  
Bieweg,  
Untersuchungsrichter im königl. Bezirksgericht daselbst.

## Bekanntmachung.

Eine beim Bezirksgerichte hier wegen Diebstahls und Unterschlagung in Untersuchung und Haft befindliche Frauensperson, welche seit ca. zwei Jahren bis zum 24. vorigen Monats im Hotel de Daviere hier als Stubenmädchen in Diensten gestanden hat, ist unter Anderen dringend verdächtig und zum Theil auch bereits geständig gewesen, die nachstehend sub  $\odot$  verzeichneten, in ihrem Besitze vorgefundenen Effecten Fremden, welche im gedachten Hotel logirt haben, nach und nach entwendet, beziehentlich als von solchen bei ihrer Abreise daselbst zurückgelassen, in den Zimmern des Hotels aufgefunden und sich widerrechtlich angeeignet zu haben.

Es werden daher alle Diejenigen, von denen während ihres Aufenthaltes im genannten Hotel derartige Gegenstände vermist oder bei ihrem Weggange von dort zurückgelassen worden sind, andurch aufgefordert, ungesäumt bei dem Unterzeichneten sich zu melden und ihrer Befragung, so wie der Vorlesung der hier in Verwahrung befindlichen Effecten, behufs deren Recognition, eventuell s. 3. der kostenfreien Ausantwortung ihres Eigenthums gewärtig zu sein.

Leipzig, den 24. November 1857.  
Der Untersuchungsrichter beim Kgl. Bezirksgerichte.  
Ledig.

### Verzeichniß der Effecten.

16 leinene Oberhemden, wovon 10 Stück mit W. C. 3., A. W. 12., E. P., A. D. 12., 1355., R. L. 10., C. B., H. A. 7., N. S. und A. R. 3. gezeichnet, die übrigen, aus denen jedoch die Zeichen möglicherweise herausgetrennt worden sind, ungezeichnet; 9 Stück verschiedene andere leinene Herrenhemden, von denen 5 mit O. T. 5., H. K. 5., F. B. 6., W. M. 3., A. H. 2., gezeichnet sind; 5 leinene Frauenhemden, 4 davon mit 12. Emilie Schwabe 1852., O., H. H. 2., und F. A. P. C. 4., gezeichnet; 6 Hemdentragen und 6 Vorhemdchen; 5 Damenunterjacken; 1 Herrenunterjacke von Piqué; 11 Paar baumwollene Frauenstrümpfe, davon 7 Paar mit 9., E. R. 12., F. A. P. C. 9., 1., M. 6., B. d. 3., und D., gezeichnet; 8 Paar baumwollene Herrensocken, 4 Paar davon mit A. S. 24., 2., F. B. 24., F. B. 6., gezeichnet; 3 Paar weißleinene; 1 Paar gewirkte Damenunterhosen; 1 Paar weißleinene Herrenunterhosen; 21 weiße Taschentücher, wovon 11 mit H. R. 12., A. J. R. 12., A. J. R. 12., 21. Henry Schwabe 24., F. T. 3., M. M. (Battist), D. W. 12., H. G. 15., L. K., R. H. Berdoll, und A. M. 6., eines mit einer Krone und den verschlungenen Buchstaben C. M., so wie eins mit einer Krone und M. M. gezeichnet, die übrigen ungezeichnet sind; 5 buntseidene Herrenfaschentücher; 3 weiße gestickte Damentragen; 1 grauseidener Herrenshawl; 2 grauseidene Halstücher; 1 schwarzseidenes dergleichen; 3 schwarzseidene Schlipse; 1 hellgrauer, blaupunctirter und ein weißkattuner, lilla punctirter dergleichen; 1 schwarzwollener Herrenshawl mit hellen Streifen; 2 schwarze Atlaschlipse; 1 großes grau- und weißcarriertes Shawltuch; eine ca. 1 Elle breite, 3 Ellen lange Flaneldecke; 1 große braungemusterte Wattdecke mit weißem Grund; 1 schwarzseidenes Kleid; 2 Piquéwesten, eine weiße gerippt, eine hellbrauncarrierte mit weißem Grunde; 2 Paar Herrenschuhe, (1 Paar von Glanzleder); 1 Paar Zeugstiefeln; 1 schwarzer Herrenhut mit braunem Futter; 1 grünseidener Regenschirm mit schwarzem Horngrieff und Ueberzug; 1 schwarzseidener dergleichen mit braunem Griff; 1 schwarzpolirter Halsstock; 1 buntgewirkte mittelgroße Reisetasche; 3 Schubanzieher von Horn; 3 Kleiderbürsten; 1 Mundharmonika; 1 Pfropfenzieher von Stahl; 2 Messingvorlegeschlößchen; 1 Sommermütze, grau und weißcarriert; 1 Leibriemen mit Schnalle; 2 Flaschen Eau de Cologne; 1 Uhrgehäuse von Gusseisen, bronzirt; 1 goldner Ring mit doppeltem in einen Knoten verschlungenen Reif; 1 kleines Kreuz, 1 Herz und 1 Anker von Agath an einem Ring; 1 kleines goldnes Kreuz.

## Edictal = Ladung.

Es haben

- 1) Frau Amalie Julie verehel. Rose geb. Bierer in Halle, daß von den Partial-Obligationen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie Nr. 2916 und 6655 zu je 100 Thlr., welche zu der Anleihe vom 1. December 1839 gehören, und welche sie aus dem Nachlasse ihres im Juni 1850 verstorbenen Vaters ererbt, die unter dem 1. December 1839 ausgefertigten Talons und noch unerhobenen Coupons in dem Nachlasse ihres Vaters sich nicht vorgefunden hätten und schon vor 1850 abhanden gekommen wären;

- 2) Herr Johann Friedrich Daniel Benzel in Leipzig, daß ihm im Jahre 1850, während einer in das Ausland unternommenen Reise, die Partial-Obligationen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie der Anleihe vom 1. Juni 1841 Nr. 3027, 3028 und 3029 zu je 50 Thlr. verloren gegangen wären;

- 3) Herr Otto Maximilian Knöfel und Cons. als Erben des vormaligen hiesigen Stadtgerichts-Actuar Christian Gotthelf Jacob Knöfel, daß in dem Nachlasse ihres genannten, am 4. Mai 1853 verstorbenen Erblassers sich die Actie der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie Nr. 15809 zu 100 Thlr. vorgefunden, der dazu gehörige Talon und der am 1. October 1853 fällig gewesene Coupon Nr. 20 aber, welche beide Documente vom 1. October 1843 datirten, schon früher abhanden gekommen wären,

angezeigt, und die Erlassung von Edictal-Vorladung Behufs der Mortification der unter 1. und 3. erwähnten Talons und Coupons, so wie der unter 2. bezeichneten drei Partial-Obligationen beantragt. In Folge der nöthigen Vorerörterungen werden hiermit alle diejenigen, welche an den unter 1. und 3. bezeichneten Talons und Coupons und an den unter 2. bezeichneten drei Partial-Obligationen einen Anspruch zu haben glauben, geladen,

den 19. April 1858

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle entweder in Person, oder durch hinlänglich, soviel die Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirte Anwälte zu erscheinen, ihre Ansprüche mit Beibringung der erforderlichen Legitimation geltend zu machen, mit den Ausbringern der Vorladung, von denen Jeder binnen 12 Tagen, vom Termine an gerechnet, auf das betreffende Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, nicht minder die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, von 6 zu 6 Tagen zu verfahren und

den 15. Juni 1858

der Intotation der Acten,

den 28. Juli 1858

aber der Publication eines Erkenntnisses sich zu gewärtigen.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, werden für ausgeschlossen und ihrer Ansprüche, so wie der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig geachtet werden, auch wird die Publication des Erkenntnisses in dem angeetzten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Richterschiedenen erfolgen; und haben auswärtige Liquidanten zu Annahme künftiger Zufertigungen einen Bevollmächtigten unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 18. November 1857.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,  
Abtheilung III.  
Dr. Steche.

Ublsch.

## Holz = Auction in Leulitz.

Freitag den 4. December a. c., von früh 9 Uhr an, soll in Leulitzer Ritterguts-Waldung — Gehau an der Wurzenener Straße — eine Partie sehr starke birken Langhausen, so wie eichene Abraumhausen, unter den gewöhnlichen, auf dem Gehau bekannt zu machenden Bedingungen bestbietend versteigert werden. Für jeden erstandenen Haufen sind sofort 15 Ngr. Aufgeld zu erlegen.

Wendt, Revierjäger.

## Holz = Auction.

Dienstag den 1. December d. J. früh 10 Uhr sollen in dem Holzschlage bei Wignitz

circa 13 Rstkn.	Eichen-Scheit,
= 16	= dergl. Zacken,
= 20	= dergl. Stockholz,
= 36	= dergl. Reiff,

ferner eine Anzahl Eichen-Klöcher von verschiedener Länge und Stärke gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.  
Wignitz, den 26. November 1857.

B. Eschbach.

## Auction

von Damenkleidern und Barege-Tüchern im Einzelnen heute von 9—12 und 2—4 Uhr in der Leinwandhalle.

**Montag den 30. Novbr. u. flg. Tage**

Fortsetzung der Auction in Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 65.  
Zur Versteigerung kommen  
ff. Num, Arac de Goa, Punsch- und Crog-Essen,  
f. Roth- und Weißwein, Cigarren.

Bei Sturm & Genbruch in Treuen im sächs. Voigtlande ist zu haben:

**Zambo, der treue Negerclavé.** Schauspiel in 1 Act für Kindertheater. Text, fein colorirte Decoration und Figuren à Dgd. 24 Ngr.

**Der Mann aus den Wolde,** oder der bestrafte Aberglaube. Lustspiel in 1 Act für Kindertheater. Text, fein col. Decorationen und Figuren à Dgd. 24 Ngr.

**Der Holterabend,** oder der Pechvogel. Lustspiel in 2 Acten für Kindertheater. Text, fein color. Decorationen und Figuren à Dgd. 1 Thlr.

**Neues A. B. C. Buch** mit vielen Bildern. 1 Bogen stark nebst Umschlag à Dgd., ungebunden, 6 Ngr.

Bei W. Erbe in Hoyerswerda erschien und ist bei Chr. C. Kollmann in Leipzig vorräthig:

**Tannhäuser**

oder

**die Keilerei auf der Wartburg.**

Große sittlich-germanische Oper mit Gesang und Musik in 4 Acten.

Preis 5 Silbergroschen.

Diese Tannhäuserparodie, welche von der Studentenverbindung „Silesia“ an ihrem Hoflager zur Auf-führung gebracht wurde, hatte sich durch ihren schlagenden Witz und reichen Humor des größten Beifalls zu erfreuen und machen wir hiermit alle Liebhaber der komischen Muse und einer guten humoristischen Lectüre darauf aufmerksam.

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Ablommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassé gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Lüber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Wilisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn Carl Robert Lehmann, hohe Straße Nr. 22.

## Lotterie-Anzeige.

Die erste Classe 53. k. s. Landes-Lotterie wird Montag den 7. Decbr. a. c. gezogen. Mit Loosen  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich bestens

**Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

NS. In den früheren Lotterien fielen bereits in meine Collecte: 1mal 100,000 Thlr., 1mal 50,000 Thlr., 1mal 40,000 Thlr., 4mal 30,000 Thlr., 1mal 20,000 Thlr., 1mal 10,000 Thlr. u. s. w.

**Loose erster Classe 53. k. s. Landes-Lotterie, Ziehung Montag den 7. Decbr. a. c., empfiehlt in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$**   
**A. Walther,** Universitätsstraße Nr. 10, im silbernen Bär.

**Für nur 5 Ngr.**

Das neue **Säfelbuch** von Miss Jenny Lambert. Zwei Abtheilungen. Mit 158 Mustern. (Statt 20 Ngr.) für nur 5 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

**Für nur 5 Ngr.**

**Grimm, G.,** neuestes Spielbuch oder gründliche Anweisung zur Erlernung der beliebtesten Karten- und Brettspiele: Whist, L'Hombre, Boston, Tarok, Casino, Solo, Casco, Imperial, Piquet, Mariage, Treset, Elfern, Commerce, Ecarté, Alliance, Bassadowitz, Dreiblatt, Vierblatt, Pochen, Rabouge, Patience, Pharaon, Vingt-et-un, Onze-et-demie, Schnitt, Langknecht, Süßmilch, Dame, Puff, Mühle, Tokkategli u. s. w. Nebst den Regeln und Gesetzen der verschiedenen Billard-, Regel- und Ballspiele. 8. 384 Seiten. Für nur 5 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Ein Student, dem gute Empfehlung zur Seite steht, wünscht im Lat., Griech. und Französl., so wie in den ersten Unterrichtsgegenständen Privatstunden zu ertheilen. Gefällige Adressen sub B. H. 3. in der Expedition dieses Blattes.

Sehr billig und mit vorzüglicher Aussprache wird Unterricht in der französischen Sprache ertheilt.

Näheres: Buchhandlung von G. Poencke, Petersstraße, Hohmanns Hof.

## Französischer Sprachunterricht.

Ein Lehrer, geborener Franzose, des Deutschen mächtig, sucht unter sehr billigen Bedingungen noch einige Theilnehmer zu einem Coursus für Anfänger, so wie für minder und mehr Fortgeschrittene.

Näheres Petersstraße, Hohmanns Hof, Buchhandlung des Herrn G. Poencke.

## Das Atelier für Photographie u. Panotype

befindet sich in **Lurgensteins Garten Nr. 6** (nicht mehr Stadt Nürnberg) und ist die Aufnahme täglich von früh 10 Uhr bis Nachmittag 2 Uhr trotz des trüben Wetters.

A. Glintz.



Als elegantes Weihnachts-Geschenk.

100 Stück Visitenkarten für 1 Thlr. empfiehlt  
C. A. Walther, Thomaskirchhof 13.

Mit Loosen erster Classe 53ter K. S. Landes-Lotterie,  
Ziehung Montag den 7. December d. J.,  
höchste Gewinne 5000 und 2000 Thlr.,  
empfiehlt sich

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

**Die 10. Serie**

meiner Compagnie-Spiele zu  $\frac{20}{8}$  Loosen kommt heute zur Ausgabe.  
Allen denen, die sich ohne großes Risiko am Lotteriespiel betheiligen wollen, sind meine vortheilhaft eingerichteten Compagnie-Spiele mit Recht zu empfehlen.  
Zur ferneren recht zahlreichen Entnahme von

**Scheinen** zu  $\frac{20}{8}$  Loosen à 1 Thaler,  
zu  $\frac{20}{4}$  " " à 2 "

ladet ergebenst ein

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

**Neue Erfindung.**  
**Del-Raffinerie durch Hochdruck**  
(ohne Säuren).

Den Herren Besitzern von Del-Raffinerien wird dieses so vortheilhafte neue Verfahren, welches ganz weißes Del liefert, gegen billiges Honorar erlernt.  
Proben von raffinirtem Del werden auf Verlangen zugesandt.  
Adresse: A. C. # 200. Expedition d. Bl.

**Künstliche Zähne.** u. dgl. Reparaturen fertigt A. Müller,  
Arzt, Universitätsstr., Paulinum.

Die seit 13 Jahren bestehende  
**Glacé-Handschuh-Wäscherei**  
empfiehlt sich bestens. Reichsstr. 47, 4. Etage (Kochs Hof).

**Feine Hauben** mit seidnem Band werden schön gewaschen,  
so wie auch Hüte und Capuzen sauber gearbeitet innere Dresdner  
Straße Nr. 54 im Hofe quervor 1 Treppe.

**Brustbonbons** gegen Husten und Heiserkeit in Schachteln  
à 6 Ngr. **Hofapotheke zum weissen Adler.**

**Punsch-Syrup** aus echtem **Arac de Goa** pr. Flasche  
1 Thlr. 10 Ngr.,

**Punsch-Syrup** aus echtem **Jamaica-Rum** pr. Flasche  
1 Thlr. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.,

**Ananas in Zucker** zu **Cardinal** in Gl. zu 1 u. 2 Thlr.  
**Hofapotheke zum weissen Adler.**

**Feine englische Räucher-Essenz,**  
welche einen vorzüglich lieblichen dauernden Wohlgeruch ertheilt,  
empfiehlt à Flasche 4 Ngr. **F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.**

**Johann Maria Farina**

aus **Cöln a. R.**

Lager der echten **Eau de Cologne**  
zu Fabrikpreisen  
am **Markt No. 12, 1. Etage**  
(Engel-Apotheke).

**Gutta Serena-Zahnkitt**

empfehlen

**Rivinus & Heinichen.**

**Der Ausverkauf fertiger Damenmäntel**  
findet unwiderruflich wegen Räumung zu billigsten Preisen nur  
noch diesen Monat statt. **C. F. Stewin, Petersstraße 44.**

Der Vorrath von **Winterhüten** soll, um damit zu räumen,  
äußerst billig verkauft werden; auch werden getragene Hüte billig  
modernisirt Brühl Nr. 82.

**Vorzeichnungen für Weiss-Stickerel**  
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Rudolph Taenzer,**

Markt Nr. 12, neben der Engel-Apotheke.

Um damit zu räumen verkaufe ich

**gestickte Gardinen**

bedeutend unter dem Werthe.

**Rudolph Taenzer,**

Markt Nr. 12, neben der Engel-Apotheke.

**Feine Filzvelpelmüte für Herren**

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung  
das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie  
leiste, empfiehlt 1 $\frac{2}{3}$  Ngr. das Stück das Hutlager von  
**Quirin Anton Fischer, Hainstraße im Stern.**

**C. Lehmann, Tapezierer,**

Petersstraße Nr. 40,

hält stets Vorräthe in verschiedenen Größen  
seiner selbst gefertigten höchst praktischen Stellkissen mit Spring-  
federpolster, welche mit größter Leichtigkeit nach beliebiger Höhe  
gestellt werden können. Auch empfehle ich eine Auswahl in Lehn-  
und Damenstühlen mit u. ohne Bezüge zu den billigsten Preisen.

**Weiß und bunten Tüll**

in allen Farben, 2, 4, 6 und 8 Ellen breit, zu Kleidern, em-  
pfehlen zu sehr billigen Preisen

**J. S. Leichsenring & Kayser, Grimm. Str. 10.**

# Einladung

zur

Betheiligung bei dem Actien-Unternehmen

zur Begründung einer

## Vereins-Halle in Leipzig.

**Grund-Capital**

**200,000 Thlr. in 4000 Actien à 50 Thlr.**

Herr **Louis Bendix**, Besitzer des in der Zeiger Straße gelegenen Grundstücks „**Petersschiesgraben**“, hat den Unterzeichneten bevollmächtigt, in seinem Namen und Auftrage das Publicum zur Zeichnung von Actien behufs der Erwerbung und des Neubaus dieses Grundstücks, so wie zur Begründung einer

### VEREINS-HALLE

einzuladen, die Zeichnungen zu vermitteln und das eingezahlte Capital so lange bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu hinterlegen, bis nach erfolgter Constituirung der Gesellschaft in der Generalversammlung die Actionaire über dessen Verfügung Bestimmung getroffen haben werden.

Obgleich nun die günstigen Bedingungen, unter welchen vorbenanntes Grundstück erworben und bebaut werden kann, in den bei mir und den nachverzeichneten Herren, welche sich zur Entgegennahme von Zeichnungen bereit erklärt haben, zu erhebenden Prospecten einzusehen sind, so erlaube ich mir dennoch Folgendes daraus besonders hervorzuheben.

Allgemein anerkannt dürfte das Bedürfnis nach sogenannten Mittellogis, so wie die besonders vortheilhafte Lage des Petersschiesgraben sein. Neben den für die Bauzeit sichern 5% Zinsen (§. 5) von den Einzahlungen, welche aus dem Ertrage der auf Abbruch zu verkaufenden alten Gebäude und den Zinsen der zinslich angelegten Einzahlungen bestritten werden können, verdient die Garantie der 6% Reinertrag (§. 6) auf 5 Jahre, spätestens mit Johannis 1859 beginnend, um so mehr Erwähnung, als nach den angenommenen geringsten Mietherträgen 8% und jedenfalls später mehr in Aussicht stehen.

Da also die Anempfehlung dieses Unternehmens gerechtfertigt sein dürfte, weil eine zuverlässige Rentabilität in fast überzeugender Weise in Aussicht gestellt werden kann, unterziehe ich mich gern dem an mich ergangenen Auftrage, dasselbe der allseitigsten Betheiligung zu unterbreiten.

Zu den

am **16. November 1857**

und den folgenden Tagen in meinem Geschäftslocal, Markt Nr. 14, so wie bei den Herren

**Heinrich Seyffert**, Reichstraße Nr. 38,  
**F. W. Steinmüller**, Banquier, Auerbachs Hof,

bei welchen auch Prospective ausgegeben werden, beginnenden Zeichnungen lade ich hiermit ergebenst ein. Bei der Zeichnung sind 10% gleich 5 Thlr., von jeder auf 50 Thlr. lautenden Actie gegen einen von Herrn **Louis Bendix** und mir unterschriebenen Interims-Schein zu hinterlegen, und soll nach erfolgter Zeichnung der nach §. 9 des Prospectes erforderlichen Anzahl Actien sofort eine Generalversammlung zur weitem Beschließung einberufen werden.

Der Kosten-Anschlag liegt zur Ansicht bei Unterzeichnetem, der gern Prospective verabsolgt und jede auf das Unternehmen bezügliche Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Leipzig, 14. November 1857.

**B. J. Hansen,**  
Markt Nr. 14.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage: Pläne d. Actien-Unternehmens „Vereins-Halle“ v. Petersschiesgraben.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 332.]

28. November 1857.



Die rühmlichst bekannten  
**Stollwerck'schen Brust-Bonbons,**  
welche auf der A. Industrie-Ausstellung zu Paris 1855 mit  
der Medaille gekrönt wurden, haben sich als ein treffliches Ein-  
derungsmittel bei leichten Hals- und Brustbeschwerden bewährt und  
sind von vielen der berühmtesten Aerzte Deutschland attestirt und empfohlen.  
Dieselben sind à Paquet 4 Ngr. nur allein echt zu haben bei Herrn  
**Theodor Pätzmann** in Leipzig, Markt, Bühnen Nr. 35.  
**Franz Stollwerck**, Hoflieferant in Köln a. Rh.



## Ausverkauf ausrangirter Modewaaren.

Heute und folgende Tage Verkauf der noch vorhandenen ausrangirten Hauskleider, Straßen-  
kleider, Barège und halbseidenen Kleider, Roben à volant und à 2 Lds. Röster von wollenen  
Stoffen und Kattun. Fertigen Mänteln und Hausjacken. Meublesstoffen und Tischdecken. Westen,  
Cravatten und echt ostindischen seidenen Taschentüchern.

**Gustav Markendorf,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Ausverkauf.

Mein älteres Gummiüberschuh-Lager, bester Qualität, mit Ledersohlen und  
Lederfutter, soll zu den billigsten Preisen ausverkauft werden.

**A. Scheuermann,**  
Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 29.

## Paletots haute nouveauté,

Beinkleider, Silets in feinsten Velours, Cachemirs, Seidenstoffen etc., Ballfracks, Ballwesten, schwarze Beinkleider,  
Haus- und Morgenröcke etc. etc. empfiehlt ein großes Lager zu billigen Preisen

**Carl Küssner,**  
Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

## Haupt-Meubles-Magazin,

Barthels Hof, Markt Nr. 8,

empfehlen ihr gut assortirtes Lager von solid und dauerhaft gearbeiteten

**Meubles, Spiegeln u. Polsterwaaren**  
zu den billigsten Preisen.

## Echt amerikanische Gummischuhe

beste Qualität, leicht und schöne Façons, keine alte Lagerwaare,  
Herrenschuhe 1 <sup>fl</sup> 15 <sup>kr</sup>, Damenschuhe 1 <sup>fl</sup>, Kinderschuhe 20 <sup>kr</sup>,  
Self-actings zum billigsten Preis, beste Waare, französische Gummischuhe in den so beliebten Sorten, wodurch  
der Fuß nicht so entstellte wird,  
Herrenschuhe 1 <sup>fl</sup> 10 <sup>kr</sup>, Damenschuhe 1 <sup>fl</sup>, Kinderschuhe 20 <sup>kr</sup>,  
so wie eine schöne Auswahl in französischen Armbändern, feinen Lederwaaren, Stickereien in Leder und aller  
Arten Reifentensilien en gros & en detail 14 Reichsstraße 14 bei

**Joh. Aug. Heber & Romanus.**

## Schach- und Dominospiele,

Schachbretter, f. und ord., Spielmarken, Markenteller etc. empfiehlt  
**J. Blauer, Grimm. Straße Nr. 8.**

## Thermometer

zum Hängen und Stellen empfehlen in allen Sorten  
**Gebr. Tecklenburg.**

## Feinste Pariser Herrenhüte

neuester Herbstfaçon, so wie kurzgesch. schwarze Planteur und französische Wintermützen empfing und empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Den geehrten Damen zur Nachricht, dass die gewünschten Eckbretchen wieder vorräthig. **Hietels Stickerel- und Tapissier-Manufactur,** Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1. Etage.

## Cravatten und Schlipse

neuester Façons und Muster, so wie eine Partie zurückgesetzter Cravatten und Schlipse zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt die Cravattenfabrik von

**W. Kretschmar,** Salzgäßchen Nr. 8.

## Pariser Herrenhüte,

neueste Façon,

zum Fabrik-Preise

bei

**Gustav Hartmann,**

Markt Nr. 12, 1. Etage,

(Engel-Apotheke).

## Summischube,

neu, zu den billigsten Preisen, Summilack, ausgezeichnet. ist zu verkaufen, so wie jede Reparatur schnell gefertigt wird.

**Brühl 80, im Gewölbe 80.**

## Um zu räumen

sollen eine Partie Wintermützen, vorjähriger Façon, unter dem Fabrikpreise verkauft werden bei

**Marie Drugulin.**

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath Raglans, 300 Röcke, Westen, Bein-kleider, 200 Schlafrocke sehr billig verkauft werden. Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhaus.

## Angora-Felle

in verschiedenen Farben empfehlen

Petersstraße Nr. 35,  
drei Rosen.

**Conrad & Consmüller.**

Elegante Ball-Cravatten, Ball-Westen und billige Ball-Handschuhe

empfehl

**Otto Schwarz,**

Petersstrasse Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Gestickte und broschirte Gardinen

in allen Breiten und Qualitäten, so wie glatt und gemusterten Mull, Batist, Cambrie, Köper, Schirting, Piqué-Bettdecken u. s. w. empfehlen zu den billigsten Preisen

**J. S. Leichsenring & Kayser,** Grimm. Str. 10.

## Großes Lager in Damen-Mänteln,

Mantillen, Morgenröcken und Jacken zu sehr billigen Preisen bei **C. Egeling,** Markt Nr. 9, 2. Etage, Gewölbe Hainstraße Nr. 28, im Anker.

## J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Straße Nr. 10,

empfehlen hiermit ihr reichhaltiges Lager der neuesten Seidencreien, gestickte Kleider mit und ohne Volants, Röcke, Streifen, Kragen, Ar-mel, Taufkleider u. s. w., Schleier in allen Gattungen, Spitzenmantillen von 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> an, Blondes, Lüll und Spitzen in allen Breiten und Qualitäten zu billigsten Preisen.

## Zinn-Spielwaaren

in sehr großer Auswahl empfiehlt billigst

**W. Krause,** Zinggießermstr., Hohmanns Hof, Petersstr. 41.

## Puppenlappen

in allen Größen sind zu haben Reichsstraße Nr. 5 im Hofe.

Zu verkaufen ist ein schönes Haus mit großem Garten, für eine Familie eingerichtet. Näheres bei **G. Kühne,** kleine Windmühlenstraße Nr. 12, 1 Treppe.

## Zu verkaufen.

Ein seit 30 Jahren in bestem Rufe stehendes kleines Material- und Destillationsgeschäft ist wegen Todesfall nebst Firma in bester Lage der Stadt unter ganz billigen Bedingungen sofort abzulassen. Näheres Hall. Str. 8, 2. Et. vorn her. von 12 bis 2 Uhr zu erfragen.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein Flügel, 7 oct., in Mahagonigehäuse, fast neu, Stadt Gotha, Hof links 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein gebrauchtes tafelf. Pianoforte, stark im Ton. Ritterstraße Nr. 21 im Gewölbe zu erfragen.

Neue tafelförmige Pianofortes stehen billig zum Verkauf hohe Straße Nr. 13 parterre.

Zu verkaufen ist ein noch ganz neues Billard mit Patent-Tafeln, wobei ein Satz Karolinen-Bälle u. 17 St. Duenes. Zu erfragen Windmühlenstraße 15 im Hofe links 4. Etage.

Als Weihnachtsgeschenke stehen billig zu verkaufen Mahagoni-Lehnstühle in weiß Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind mehrere Mah.-Schreibsecretaire, 1 Mah.-Kleidersecretair (2thür.), 1 Mah.-Bücherschrank, 2 Dhd. Mah.-Rohrstühle, 1 Mah.-Damenschreibtisch, 1 Mah.-Causseuse, 1 Mah.-Speisetafel zu 24 Personen, 1 Mah.-Sophasisch (oval), 1 Kirschbaum-Secretair, 1 Kirschb.-Spiegel mit Pfeilerschränken, mehrere birkene Schreibsecretaire, 1 gr. Spiegel von Birkenholz, 1 runder Tisch, 1 Waschtisch, 1 kl. Pult mit Glascrank, 1 Goldrahmen-uhr u. dergl. mehr Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

1 Secretair, 1 Bureau, 1 Pultcommode, 2 Commoden, 2 Aus-zieh- und 2 runde Tische, 3 Küchenschränke, 1 Buffet, 1 Eck-schrank, 1 Doppel-Pult und mehrere andere Meubles sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

4 Secretaire, 1 Kleider- u. Wäsch-Schiffonniere, 1 Bücher-schrank, 1 Pultcommode, 1 Spiegel, 1 Divan, 2 Sopha, 1 Großvaterstuhl mit Rollen, 2 Rahmen-Uhren, 3 Wand-Uhren, 2 Strohmattagen sind zu verkaufen Brühl 47, part. rechts.

Zu verkaufen ist ein Mahagoni-Divan und eine Kirschb.-Causseuse mit wollenen Bezügen Petersstraße 40, 1. Etage rechts.

Zu verkaufen steht eine Hobelbank Böttchergäßchen Nr. 3 im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 3 gebrauchte wollene Teppiche, am besten für mittelgroße Stuben passend. Desgleichen ein 16 Ell. langer gebrauchter Wachstuchläufer bei **C. S. Graul,** Tapezierer, Reichels Garten, Vordergebäude links parterre.

Alte Burg Nr. 8 ist ein Duzend mahagoni-polirte Stühle billig zu verkaufen.

Eine eleg. Hängelampe, gut brennend (Livoli), und 1 Kirschb.-Tisch wird verkauft kl. Fleischergasse 28 im Gewölbe.

Begzugs halber soll ein noch vor zwei Jahren erst neues, moder-nes, vollständiges Meublement (hell polirt), wo möglich im Ganzen oder auch Einzelnen, für möglichst billigen Preis sofort verkauft werden, so wie auch noch einige andere Wirthschaftsgegenstände Reudnis, Leipziger Gasse Nr. 50 parterre rechts.

Zu  
Wandla  
gläser  
Nr. 15

Zu  
Näherer

Zu  
bis 2

Für  
billig

verkauf

empfi

und v

Zu  
stellur  
Fleisch

empfi

vom

A

alte  
3,  
von  
pfie

emp

vor

wu

em

l

Zu verkaufen sind 2 Stck. zweiarmlige Hänge- und 6 Stck. Wandlampen, sehr gut brennend, und mehrere Dugend Biergläser mit und ohne Beslag. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 4. Etage.

Zu verkaufen ist ein eiserner Kochofen mit Doppelröhre. Näheres bei Herrn Hobusch, Neumarkt Nr. 23.

Zu verkaufen sind einige Winterhüte, Stück 1  $\text{fl}$  25  $\text{kr}$  bis 2  $\text{fl}$ , Querstraße 29 im Hofe parterre links.

Für Damen sind einige Mäntel in verschiedenen neuen Façons billig zu verkaufen Neumarkt Nr. 13, 2 Treppen.

## Eine Partie leere Kisten

verkauft **S. Melzer.**

## Das Kohlen-Geschäft von Henkel,

Kleine Windmühlengasse Nr. 6,  
empfehlen dem geehrten Publicum

Zwickauer Steinkohle und  
böhmische Patent-Braunkohle  
besten Qualität

und verspricht bei gefälliger Abnahme die reellste Bedienung.

Auf guten Windmühlener Torf, à 1000 3  $\text{fl}$  25  $\text{kr}$  sind Bestellungen niederzulegen bei Herrn Seilermeister Gleichmann, Fleischergasse.  
**Carl Gustav Senf, Torfträger.**

## Rauchtabak,

fein gesch. Savanatabak pr. Pfd. 7  $\text{fl}$  5  $\text{kr}$ ,  
Kraus-Tabak : : 2  $\text{fl}$  5  $\text{kr}$

empfehlen billigst

**J. B. Martin, Petersstraße Nr. 41.**

## Dampfkaffee

vom feinsten Geschmack, zu 11 und 12  $\text{fl}$  pr. Pfd. empfiehlt  
**J. B. Martin, Petersstraße Nr. 41.**

## Ambalema-Cigarren,

alte abgelagerte Waare, pr. m. 10, 12, 14 und 16  $\text{fl}$ , Stück 3, 4 und 5  $\text{kr}$ , so wie auch feinere und import. Hav.-Cigarren von 20 bis 60  $\text{fl}$  pro mille in ausgezeichneten Qualität empfiehlt  
**E. A. Ring, kl. Fleischerg. am Barfußberg.**

## Rum.

ff. alten Jamaica à Flasche 1  $\text{fl}$ ,  
f. billigere Sorten à Flasche 12  $\frac{1}{2}$  u. 15  $\text{fl}$

empfehlen in guter Waare

**E. A. Ring.**

## ff. Punsch-Essenz

von Portwein, Jamaica-Rum und Arrac, vorzüglich schön, bei  
**E. A. Ring,**  
kleine Fleischergasse am Barfußberg.

## Westindischen Honig,

wunderschön von Qualität, empfiehlt billigst  
**W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.**

## Echten Limburger Käse

empfehlen billigst **W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.**

Apfelsinen, Messina,  
frische Schellfische,  
Kieler Sprotten,  
russ. Zuckerschoten.

**A. C. Ferrari.**

Kieler Sprotten,  
Gänseleber-Pasteten in Terrinen aux  
truffes du Perigord,  
Gänseleberwurst,

letztere als neue vorzügliche Delicatessen, empfiehlt  
**Moritz Siegel Nachfolger, Mauricioianum.**

Dresdner Tischbutter,  
deutsche Käse, lange und runde,  
Altenburger Ziegenkäse,  
Limburger Käse,  
Apfel-Gelee,  
Trauben-Gelee,  
Gewürz-Säringe,  
Magdeb. Sauerkraut,  
böhm. Pflaumenmus

ist zu haben **Gewandgäßchen Nr. 1.**

## Böhmische Fasanen,

wilde Enten, Reh, Hasen mit und ohne Balg, so wie auch Pökelzungen sind zu haben bei **J. C. Postel, Neukirchhof.**

**J. W. Klöden, sonst C. F. Kuntze,**  
große Fleischergasse Nr. 27,

empfehlen Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst, do. Blut-, Zungen-, Leber-, Trüffel- und Sülzenwurst, Thüringer Schinken, Thüringer Würstchen, selbst ausgelassenes Schweinefett, feinste Münchner Schmelzbutter, Schweinspöckelknochen zu den billigsten Preisen.

**Echt Frankfurter a/M. Würste**

sind wieder frisch angekommen.

**H. Oswald, Ritterstraße Nr. 21.**

## Holst. und Whitstaber Auster,

frischen Schellfisch und Dorsch, Kieler Pöcklinge und Sprotten, Braunschw. Schlack-, Cervelat- und Trüffel-Leberwurst, Zeltower Rübchen.  
**J. A. Nürnberg,**  
Markt Nr. 7.

## Meubles, Uhren, Leibhauscheine,

Treffen, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Lederkoffer, Schlittschuhe u. dgl. m. werden zu kaufen gesucht **Brühl 47 part. rechts.**

**Ein Pianoforte** wird zu kaufen gesucht im Preise von 30 bis 50 Thlr. Adr. beliebe man Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre abzugeben.

**Sasenfelle** von 2 bis 4 Neugroschen pr. Stück kauft **J. Köst, Gewölbe Hainstr., Tuchhalle, Fabrik Barfußmühle.**

Zu kaufen gesucht wird ein mittelgroßes Haus mit Hofraum und Einfahrt, in der Stadt oder Vorstadt, durch **Adv. Döring,**  
Petersstraße Nr. 24.

## Ein junger thätiger Kaufmann

wünscht sich bei einem rentablen Geschäft mit einem Einlagecapital von 5000 Thalern zu betheiligen. Reflectanten werden gebeten ihre Adresse unter Nr. 5 A. B. franco Magdeburg poste restante niederzulegen.

Ein befähigter Lehrer, zur Uebernahme einer Privatschule in der Nähe Leipzigs, wird unter günstigen Verhältnissen gesucht. Außer dem gewöhnlichen Unterricht wird im Französischen, Clavier und Gesang Unterricht gewünscht. Geehrte Reflectanten wollen ihre Offerten unter der Adr. W. R. S. # 5. poste restante Leipzig gefälligst bald einsenden.

Ein geschickter Stereotypenr wird für ein Geschäft in einer größeren Stadt Süddeutschlands gesucht. Näheres in der **C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung, Johannisgasse 4/5.**

Gesucht wird sogleich ein Bogensalzer. Reichstraße Nr. 32 im Gewölbe zu erfragen.

## Gesucht

wird für ein Hotel ein erster Hausknecht. — Zu erfragen bei Restaurateur **W. Schmidt** am Markt im Keller.

Gesucht wird sogleich ein arbeitsamer Laufbursche vom Lande **Petersstraße Nr. 33, 4. Etage.**

Gesucht werden mehrere ausgebildete Blumenarbeitenden zu dauernder und gut lohnender Beschäftigung, darunter eine, die vorzüglich geeignet ist, Directricenstelle zu vertreten, und eine **Stippterin.**  
**J. S. Lehmann.**

**Gesucht werden Weisnähtherinnen Tuchhalle im Wäschgeschäft.**

### Gesuch!

Eine Dame sucht zum 1. Januar ein anständiges Mädchen, welches die Küche versteht und die Hausarbeit mit versteht. Nur Solche werden berücksichtigt, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu melden Königsstraße Nr. 18, 2. Etage links.

Gesucht wird zum 1. December ein Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist und freundlich mit Kindern umgeht. Zu melden Reudnitzer Straße Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Ein sehr ordentliches u. reinliches Mädchen wird zur häuslichen Arbeit 1. Dec. gesucht Hainstrasse 21, 1. Etage.

Eine gesunde Amme wird gesucht. Näheres bei Dr. Kollmann, Hotel de Saxe.

**Gesuch.** Ein hiesiger Kaufmann, welcher noch über einige Tage der Woche verfügen kann, bittet um Uebertragung kaufm. Arbeiten. Gef.Adr. sub A. # 2. poste restante.

Ein junger Mensch, nicht von hier, sucht als Steindruckerehr-ling oder Schriftsetzer ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 6, parterre links.

Ein Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht zum ersten December bei Leuten ohne Kinder einen Dienst. Das Nähere Brühl Nr. 82, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Familienlogis von 4—5 Zimmern, mehreren Kammern nebst Zubehör in freundlicher Lage wird zum 1. Jan. zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter B. D. 14. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird zu Ostern 58 1 Familienlogis und wird gebeten, gefällige Offerten mit Preisangabe im Gewölbe der Herren Zuckerschwerdt & Mylius, Petersstraße Nr. 46 niederzulegen.

Gesucht wird ein Garçon-Logis von 2 bis 3 Zimmern, nicht über 2 Treppen hoch und in der innern Stadt, wenn möglich am Brühl, Pain-, Katharinen- oder Reichsstraße gelegen.

Adressen werden Brühl Nr. 89 an den Hausmann abzugeben erbeten.

Eine kleine heizbare Stube ohne Meubles wird zum 1. Decbr. zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Schuhmachergäßchen, Gewölbe 4.

Gesucht wird ein Garçonlogis. Adressen Goldhahngäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

### Meubles = Vermietbung.

Vollständige, höchst elegante Ameublements, so wie einzelne Gegenstände, als Secretaire, Divans, Tische, Spiegel, Uhren etc. werden verliehen Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermietben ist December oder Januar an einen oder zwei Herren eine gut meublirte Stube nebst Kammer mit freundlicher Aussicht, separatem Eingang und Hauschlüssel Emilienstraße Nr. 2.

Zu vermietben ist an einen Herrn ein meublirtes heizbares Stübchen hohe Straße 2A, Seitengeb. letzte Thür, 2 Tr. rechts.

Zu vermietben ist eine Stube mit Alkoven außer den beiden Hauptmessen. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 25 im Gewölbe.

Zu vermietben ist sofort oder später eine freundlich meublirte Stube Grimma'sche Straße Nr. 21, 2 Treppen.

Zu vermietben ist ein fein meublirtes Garçonlogis mit Erker Reichsstraße Nr. 46, 2. Etage.

Zu vermietben ist eine Stube ohne Meubles Eisterstraße Nr. 1602 B, 3. Etage.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlichen meublirten Stube Frankfurter Straße Nr. 42, 4. Etage rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Preußergäßchen Nr. 9, 1. Etage.

Gute Schlafstelle finden zwei solide Mannspersonen Ulrichs-gasse Nr. 41 im Hofe parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen vorn heraus 2 Treppen Thomaskirchhof Nr. 3, 2. Etage.

In einer heizbaren Stube ist noch eine Schlafstelle offen Moritzstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

### Lübecker.

Heute den 28. November Gesellschaftstag im Leipziger Salon. Anfang 1/28 Uhr. D. B.

### Centralhalle.

Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

### Schützenhaus.

Morgen Sonntag den 29. November

**Concert im grossen Saale von W. Herfurth.**

### Odeon.

Morgen Sonntag und Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr.

**Das Musikchor von E. Starke.**

### WVOLL.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. W. Wend.

**Hergers Restauration** in Lindenau.

Sonntag den 29. d. M. musikalisch-humoristische Gesangvorträge, wozu Herren und Damen freundlichst einladen G. Oberländer und Tochter. Anfang 6 Uhr.

**Hergers Restauration in Lindenau.**

Morgen Sonntag Obst- und Kaffeekuchen, ff. b. Bier, Unterhaltung v. Hrn. Oberländer u. Tochter, wozu man freundlichst einladet.

### Gasthof zum Schiessgraben.

Zur Kirmes und zugleich zum Einzugschmaus, morgen den 29. Nov., wobei Tanzmusik, ladet ergebenst ein

**Alwin Linke.**

**Drei Mohren.** Morgen Sonntag zur Klein-Kirmes Tanzmusik.

**Thekla,**

morgen Sonntag zur Klein-Kirmes starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor E. Hellmann

# Theater in Gräfe's Salon.

Morgen Sonntag  
**Der Maskenball, oder: Die Ermordung König Gustav III.**

Großes historisch-romantisches Schauspiel in 5 Abtheilungen von Dr. Bärmann.  
 I. Abtheilung: Im Audienzsaal. II. Abtheilung: Die Fegenhöhle. III. Abtheilung: Das Liebeskraut am Hochgericht. IV. Abtheilung: Die Verschwörung. V. Abtheilung: Der Maskenball.  
 Anfang 7 Uhr.

Entrée: im Saale 5 Ngr., Gallerie 2 1/2 Ngr.  
 Da die Aufführung dieses Stückes mit bedeutenden Kostenaufwand verursacht, so bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch.  
 Ergebenst Alwin Thieme.

## Die Gesellschaft Eintracht

hält heute Sonnabend den 28. November ihr zweites Kränzchen in den Sälen der Centralhalle ab. Die Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Beyde, Reichstraße Nr. 8—9 parterre. Die Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Beyde, Reichstraße Nr. 8—9 parterre. Der Vorstand.

heute Sonnabend den 28. November  
**Gesellschaftsabend des Allgemeinen Turnvereins in Reudnitz im Colosseum,**  
 was hiermit allen Vereinsangehörigen zur Nachricht gegeben wird. Der Turnrath.

## Die XIII. Comp. der L. C.-G.

hält Montag den 30. November ein Kränzchen im Schützenhause. Kameraden anderer Compagnien, so wie ehemalige Mitglieder der L. C. G. sind willkommen. Billets sind zu haben bei Herrn Gustav Zuckuff, Luchhalle, und Herrn Bernh. Krampf, Kaufhalle.

## Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag den 29. November **Klein-Kirmes.**  
 Eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie mit Recht zu empfehlende ausgezeichnete Biere empfiehlt  
 C. Barrot.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen zur Klein-Kirmes Concert und Ballmusik.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag zur Klein-Kirmes Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Hausstein.

## Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag zur Klein-Kirmes Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Hausstein.

## Gasthof zu Mockau.

Morgen Sonntag zur Klein-Kirmes starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor von C. Hausstein.

## Trost's Salon in Neusellerhausen.

Morgen Sonntag und Montag zur Kirmes Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Hausstein.

## Restauration zu Neusellerhausen.

heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
 C. G. Trost.

## Morgen Sonntag in Stötteritz

div. Obst-, Spritz- u. mehrere Kaffee Kuchen, ff. Bayerisches von Kurz, noch altes Gersdorfer ic. ic. u. warme Speisen. Schulze.

## Geraer Felsenkellerbier,

vorzügliches reines Hopfen- und Malzgebräu, ganz licht eingebraut, à Seidel 13 Pfge., wozu freundlichst einladet  
 Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.



## Hamburger Weinstube.



Täglich **Mockturtle-Suppe** à la Wilkens.

heute Abend **Frankfurter Wurst** mit Sauerkraut, so wie ganz feine Gose à Flasche 2 1/2 Ngr. und echt Bamberger Bitterbier à Löffchen 13 S. Witwe Böbler, Petersstraße.

heute **Schlachtfest**, früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Wurst und Bratwurst mit Schmorkartoffeln oder Sauerkraut, wozu höflichst einladet  
 August Löwe, Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

**Gasthof zu Wachau,**  
morgen Sonntag  
**zur Klein-Kirmes**  
Tanzmusik. Das Musikchor E. Hellmann.

**Kirmes in Göhren.**  
Zu der morgen Sonntag den 29. und Montag den 30. Nov.  
1857 bei mir stattfindenden Kirmes ladet freundlichst ein  
**A. Kröber.**

**Kleinkirmes**  
in Großschöcher,  
**Gasthof zum Trompeter.**  
\* \* \*  
Morgen Sonntag den 29. November ladet zu starkbesetzter  
Tanzmusik ergebenst ein  
das Musikchor von **Ernst Hiller.**

**Gaschwitz.**  
Morgen Sonntag den 29. November Kleinkirmes, wozu  
freundlichst einladet  
**H. G. Oppenrieder.**

**Zur grünen Linde.**  
Heute Abend Seedorf, wozu ergebenst einladet  
NB. Das Lagerbier ist ff.  
**A. Vietge.**

**Heute Abend Karpfen polnisch** bei **C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.**

**Wartburg.** Heute Abend Topfbraten mit Klößen, nebst ausgezeichnetem Zscheppliner  
Doppelbier empfiehlt ergebenst  
**M. Menn.**

**Pilgers Restauration,** gr. Windmühlenstraße Nr. 7, empfiehlt heute Schweins-  
knöchelchen mit Klößen.

**J. G. Krempler,** Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen u.  
und wie stets zu einem feinen Lösschen Bier ergebenst ein.

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und einem Lösschen f. Weisensfelder  
Bier ergebenst ein  
**Wilh. Schmidt, Markt Nr. 15.**

**Heute Abend** Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
Das Zscheppliner Bier ist ausgezeichnet.  
**J. G. ter Vooren, Schlossgasse Nr. 3.**

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig,**  
NB. Das Leisniger ist ff.) wozu freundlichst einladet **E. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.**

**Heute Sonnabend** ladet zum Schlachtfest (früh halb 9 Uhr Wellfleisch) ergebenst ein  
**Wilhelm Teich, große Fleischergasse Nr. 16.**

**Heute Abend Schweinsknochen** mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
**Emmerich Kaltschmidt, Gewandgässchen Nr. 4.**

**Gasthaus zum Rosenkranz.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
**J. C. Knittel.**

**Heute Abend Schweinsknochen und Klöße** bei **C. A. Schnelder, Erdmannsstr. 3.**

**Weißer Adler.** Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier wie gewöhnlich ff.

**Heute Abend Schweinsknochen u.** nebst einer Auswahl von warmen und kalten Speisen,  
in und außer dem Hause.  
NB. Die neue Sendung bayrisches Doppelbier, so wie das Lagerbier kann ich als etwas Ausgezeichnetes empfehlen.  
**Carl Well, Hainstraße Nr. 31.**

**Heute Abend** Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu höflichst  
einladet  
**F. Senf, Gewandgässchen.**

**Verloren** wurde am 25. d. M. von der Königsstraße bis  
an die Johanniskirche eine rothbraune Plüschtasche, darin ein  
Rähetui und Stickerien. Gegen eine Belohnung von 20  $\mathcal{R}$  ab-  
zugeben Dresdner Straße Nr. 43 parterre.

**Verloren** wurde von einem Kinde ein Geldtäschchen, enthal-  
tend einen ganzen Thaler und ein messingenes Zeichen. Gegen  
angemessene Belohnung abzugeben Sporergässchen Nr. 3 part.

**Verloren** wurde vorige Woche von der Reichsstraße bis zum  
Königsplatz ein Kinder-Pelztragen (weiß mit schwarzen Punkten).  
Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung ab-  
zugeben Königsplatz Nr. 19, 1 Treppe links.

**Ox-tail-Soup**

heute Abend in der Rheinländischen Weinstube von  
**H. A. Kaltschmidt, Ritterstraße Nr. 9.**

Heute Abend ladet zu Gänsebraten, so wie zu Gänsefleisch  
und Klößen ergebenst ein **A. Jbbe, Neukirchhof Nr. 15.**  
NB. Morgen früh Speckkuchen.

Heute ladet zu Gänsebraten und Pöfelschweinskeule mit Klößen  
ergebenst ein **Wwe. Hartmann, kl. Windmühlengasse 7 b.**

**Heute Schlachtfest** bei  
**W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.**

**Heute Schlachtfest** bei **F. A. Winkler,**  
Dresdner Straße Nr. 16.

Heute Schlachtfest bei  
**J. S. Lehmann, Webergasse Nr. 13.**

**Stadt Riesa, Schützenstraße.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und  
Meerrettig u. ergebenst ein **F. Dieze.**

Heute Abend ladet zu Griesklößen mit Sauerbraten  
ergebenst ein **J. Schröder, Ulrichsgasse Nr. 4.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen große Fleisch-  
gasse Nr. 27 bei **Edmann.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet  
**Carl Winkler, goldne Brezel.**

**Verloren** wurde am 24. dieses Monats gegen Abend ein  
kleiner Chenille-Schawl.

Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen 15 Ngr. Belohnung  
Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann abzugeben.

Ein schwarzer Pelztragen ist am 26. d. M. vom Neumarkt  
bis in das Goldhahngässchen verloren worden. Der ehrliche Finder  
wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Magazinsgasse  
Nr. 11 B, 2 Treppen.

**Verlaufen** hat sich gestern Nachmittag eine gesteckte Gans.  
Gegen gute Belohnung abzugeben beim Hausknecht in Zangen-  
bergs Gut, Johannsgasse.

## Zur Beachtung.

Zu Vermeidung von Irrthümern und da ich sehr häufig sowohl in Briefen als persönlich mit dem Titel „Thierarzt“ belegt werde, sehe ich mich veranlaßt, hiermit bekannt zu machen, daß ich nie Thierarzt gewesen bin, sondern lediglich Buchbindergehilfe und daher Briefe unter jener Adresse nicht mehr annehmen kann und werde.

Neuschönefeld, am 26. Nov. 1857.

Der anonyme Brieffschreiber und Einsender der Anzeige vom 16. d. M. wolle uns zuvörderst seinen Namen nennen, übrigens aber unsere am 23. März d. J. im Briefkasten gegebene, darauf bezügliche Erklärung nachlesen.

Die Redaction.

Der Herr Einsender der Annonce in Nr. 300 d. Bl. (Markthelfergesuch) wird höflichst gebeten, die eingesendeten Zeugnisse an die Besitzer zurückgelangen zu lassen.

Die Schreiberin des am 25. d. Mts. an mich gelangten, mit Ehrst. B. unterzeichneten Briefes erlaube ich, mir ihren wahren Namen nebst Wohnung gegen gute Belohnung und das Versprechen, daß er stets verschwiegen bleiben soll, brieflich mitzutheilen.

**Straubinger:** Na, wo setzt man denn eigentlich a geschichtliches Monument am reinsten hin?

**Leipziger:** Dömling — dorthin, wo nicht passiert is; sonst wärs ja keine Monumentomanie!

Es gratulirt dem Herrn **Bernhard Koch** zu seinem heutigen 16 jährigen Wiegenfeste

L. O. G.

Es gratulirt der Mad. **Louise S.** zu ihrem 32. Geburtstag von ganzem Herzen.

Wenig mit L....

Herzliche Glückwünsche dem Fräulein **M.** zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen.

T. r.

Meinem lieben **Bernhard S...** gratulire zu seinem 16. Wiegenfeste von ganzem Herzen. Aber langsam, der fünfundzwanziger.

Es gratulirt der **W. II.** zu ihrem heutigen Wiegenfeste, daß die ganze Lauchaer Straße zittert, die Nachtmüge auf dem Kopfe hippelt, der Dicke sich ins Bett wickelt und der gute Franz, ach das Gotterbarm, von ganzem Herzen

der Zwilling.

## Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Poststall von W. Prehn in Paris.

Landschaft mit dem Amperthal bei Polling von A. Geist in München.

Die Frauenkirche zu Nürnberg von C. Sprosse in Leipzig.

Gartenpartie aus Florenz von Carl Heilmayer in München.

Der reitende Bote von F. Schierß in Leipzig.

Der fremde Bettler von Demselben.

Sommerlandschaft von Demselben.

Feldblumen von Aug. Schreck in Leipzig.

Roosrosen von Demselben.

Früchte von Demselben.

An der Saale von Carl Heyn in Leipzig.

Betende Frau aus Ceccaro von C. Zimmermann in Leipzig.

Italienische Blumenverkäuferin von Demselben.

Ein Botaniker von Carl Raumann in München.

Der Schulmeister in Aengsten von Demselben.

Frühlingsblumen von Emma Humblot in Dresden.

Stilleben von Demselben.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Sohnes erfreut. — Leipzig, den 26. November 1857.

C. S. Nitzsche.

Louise Nitzsche.

Heute wurden wir durch die Geburt eines munteren Jungen erfreut.

Leipzig, den 27. November.

A. Haupt.

Th. Haupt.

Heute schenkte uns Gott ein munteres Mädchen.

Groß-Schocher, den 26. November 1857.

Carl Obenaus,

Minna Obenaus, geb. Meißner.

Heute erhielt der Bund unserer Herzen durch den Freund aus der Ferne, den Herrn P. Hina aus Rückmarsdorf, in Markneukirchen seine kirchliche Weihe.

Markneukirchen, den 24. November 1857.

F. Herm. Franke, P. von Groß-Dölzig,

Bertha Franke geb. Heberlein.

Heute Morgen 6 $\frac{1}{4}$  Uhr endete ein sanfter Tod das theure Leben unsers guten Vaters, Waters, Schwieger- und Großvaters, Herrn **Adam Gottlieb Siegmund Fröhlich**, im noch nicht vollendeten 53. Lebensjahre. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 27. Novbr. 1857.

Die trauernden Hinterlassenen.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß gestern meine jüngste Tochter **Therese** an einem Blutschlage ganz unerwartet während ihres Besuchs bei ihrer ältern Schwester in Halle verschieden ist.

Leipzig, den 27. Novbr. 1857.

Wilh. Laumeyer nebst Familie.

Heute Abend gegen 8 Uhr endete unser herzensguter Vater, Schwiegervater und Gatte, Herr **Joh. Chr. Kranz**, seine irdische Laufbahn im eben angetretenen 79. Lebensjahre. Dies theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht. Leipzig, den 26. November 1857.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Gestern Abend  $\frac{1}{8}$  Uhr entschlief ganz sanft und ruhig der gute, sorgsame und liebevolle Gatte, Vater, Schwager, Schwiegervater und Großvater, Herr **Johann Fürchtegott Große**, im 69. Jahre seines Lebens.

Diese Nachricht unsern Verwandten und Freunden.

Leipzig und New-York, den 27. November 1857.

Die Hinterlassenen.

## Gemälde-Verloosung.

Die Verloosung der angekauften Gemälde findet

Montag den 30. dieses Monats

Vormittags 9 Uhr im Locale der **Del Vecchio'schen Kunstaussstellung** statt, was den Vereinsmitgliedern, welche dabei zugegen sein wollen, hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 27. November 1857.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

## Leipziger Kunstverein.

Heute von 6 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$  Uhr vierte Abendausstellung. Die bedeutendsten Gemälde der **Academia delle belle arti** in Florenz. Das Directorium.

## Generalversammlung

der **Waltherschen, sonst Melcherschen Kranken- und Leichencommun.**

Sämmtliche Mitglieder werden hierdurch eingeladen, sich Sonntag als den 29. November a. e. Nachmittags 3 Uhr in Herrn **Fiedlers Restauration, Brühl Nr. 64 (Krafts Haus)** einzufinden. — Tagesordnung: Publication des Gesuchs. Zahlreiches Erscheinen wird gewünscht.

Der Vorstand.

Sämmtliche Veteranen der Königl. sächs. Armee werden eingeladen, Sonntag um  $\frac{1}{2}$  3 Uhr den **Veteran Grosse** zu seiner letzten Ruhestätte zu begleiten. Versammlungsort Magazingasse 14. Der Comitee.

## Aufruf zur Unterstützung!

Ein schreckliches Unglück hat unsere Vaterstadt heimgesucht. Durch die Explosion eines Pulverturms ist der demselben nahegelegene Theil der Stadt theils gänzlich zerstört, theils aber schwer beschädigt. Viele Menschenleben sind verloren gegangen; viele Familien haben ihre Ernährer oder ihre Kinder und Angehörigen zu beweinen, die unter den Trümmern ihrer Wohnungen begraben oder von den umhergeschleuderten Steinmassen erschlagen worden sind; groß ist die Zahl derer, die mehr oder minder schwere Verletzungen davongetragen. Hunderte sind ohne Obdach und ohne Hoffnung in dieser Jahreszeit sich ein anderes zu gründen. Obwohl der größere Theil der Einwohner an ihrem Eigenthum Beschädigungen erlitten, so hat doch das schwerste Schicksal meist Unbemittelte betroffen, welche alle ihre Habe, ja die Mittel zur Existenz verloren, noch glücklich, wenn sie ohne körperliche Verstümmelungen und Wunden aus dieser Calamität hervorgegangen. Hier thut schnelle Hülfe noch! Wir richten deshalb unsere dringende Bitte an alle Menschenfreunde, an alle, welche für solches entsetzliche Elend, das so gänzlich unverschuldet über unsere Stadt gekommen, ein Herz haben, uns mit milden Gaben zu unterstützen.

Die Unterzeichneten sind bereit, solche in Empfang zu nehmen und bitten solche an das Hülfscomitée für die durch die Explosion Verunglückten, oder auch an die einzelnen Unterzeichneten zu richten.

Mainz, den 19. November 1857.

**Rath, Groß. Bürgermeister, Freiherr v. Ketteler, Bischof, Rascher, C. Michel, A. Gastell, Barthel, Gemeinderäthe, Dr. Schmitt, Superintendent, Bernsheim, Advocat-Anwalt, L. Lauteren, Weinhändler, Schneider, Decan, Dr. Hub, Rabbiner, S. Goldschmidt und Görz, Gemeinderäthe.**

Die Unterzeichneten sind mit Vergnügen bereit, milde Beiträge für die verunglückten Mainzer anzunehmen und einzusenden.  
Leipzig, November 1857.

Der Großherzoglich Hessische General-Consul Sulzer.  
Appell.-Ger.-Vize-Präsident a. D. Dr. Schreckenberger.

Heinr. Küstner & Comp.  
Carl Friedrich Fleischer jun.

## Angemeldete Fremde.

Albrecht, Kfm. a. Gärth, 3 Könige.	v. Kalten, Gym. a. Halle, Stadt Dresden.	Sack, Kfm. a. Bamberg,
Achenbach, Kfm. a. Iserlohn, S. de Pologne.	Kaufmann, Kfm. a. Zürich, St. Hamburg.	Salesky, Fabr. a. Dessau, und
Bürde, Frau a. Prag, und	Kutscher, Fr. a. Prag, und	Schroeter, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
Blumenthal, Kfm. a. Neuertshausen, Palm.	Regler, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.	Schöller, Kfm. a. Düren, Hotel de Pologne.
Bender, Kfm. a. Worms, schwarzes Kreuz.	Rühne, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.	Stückler, Domcapit. a. Salzburg, und
Bopsen, Kfm. a. Braunschweig, St. London.	Kraft, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.	Stern, Kfm. a. Birmingham, St. Nürnberg.
Baehler, Kfm. a. Glauchau, S. de Russie.	Keller, Rauchwaarenh. a. Weisensfeld, St. Köln.	Schrot, Kfm. a. Berlin, und
Breuls, D. n. Fr. a. Bremen, gr. Blumeub.	Liwoff, Rent. a. Dresden, S. de Pologne.	Schrot, Kfm. a. Hamburg, Stadt Breslau.
Baumann, Frau a. Steinbach, und	Lang, Rent. a. Treuschlingen, Kaiser v. Oest.	Schmidt, Cigarrenfabr. a. Altona, und
Bein, Buchh. a. Sondershausen, St. Dresd.	Ludewig, Kfm. a. Würzburg, S. de Prusse.	Sabathil, Hdlsm. a. Langenberg, g. Hahn.
Böttner, Kfm. a. Auerbach, St. Hamburg.	Macher, Kfm. a. Görlitz, Palmbaum.	Schwarz, Kfm. a. Berlin, und
Cyklar, Frau a. Prag, Palmbaum.	Molinef, fürstl. Gen.-Bevollm. a. Schl. Reisen, u.	Schrues, Kfm. a. London, S. de Baviere.
Grafus, Buchh. a. Dessau, schw. Kreuz.	Ranché, Banquier a. Berlin, S. de Baviere.	Schäfer, Buchh. a. Berlin, St. Dresden.
Gesler, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.	Man, Oberförster a. Minkwitz, St. Breslau.	v. d. Schulenburg, Graf a. Biegenburg, und
Champana, Esqu. a. London, S. de Baviere.	zu Rünster, Graf, Erblandmarschall n. Dienersch.	v. d. Schulenburg, Fr. Gräfin a. Burgscheidungen,
Döring, Xylograph a. Nienburg, St. Nürnberg.	a. Hannover, Hotel de Baviere.	großer Blumenberg.
v. Gloffstein, Oberst a. Weimar, S. de Prusse.	Meyerhoff, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.	Siegel, Fabr. n. Fr. a. Giesenlof, St. Hamb.
Friedenhain, Kfm. a. Dettelbach, und	Neumann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.	Stüber, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
Fleischer, C. u. G., Fr. a. Halle, schw. Kreuz.	Reußel, Kfm. a. Bremen, S. de Pologne.	Tausig, Kfm. a. Krauna, schwarzes Kreuz.
Franz, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum.	Rizschke, Kfm. a. Gilenburg, S. de Russie.	Tatwunoff, Rent. a. Dresden, S. de Pologne.
Franz, Fabr. a. Giesenlof, Stadt London.	Ihre Durchl. Fürstin Marina von Dettingen-	Thomas, Theaterdir. a. Prag, und
Franke, Kfm. a. Giberfeld, Hotel de Russie.	Wallerstein,	Lwitz, Kfm. a. Randsacker, S. de Baviere.
Frustel, Bank-Dir. a. Coburg, S. de Baviere.	Ihre Durchl. Prinzessin Caroline, und	Lzieme, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Fidler, Fabr. a. Uerdingen, St. Hamburg.	Se. Durchl. Prinz Carl n. Dienersch. a. Waller-	v. Trügler, Fr. a. Steinbach, St. Dresden.
Gottschald, Kfm. a. Hamburg, St. London.	stein, Stadt Nürnberg.	Voll, Def. a. Bremich, schwarzes Kreuz.
Ged, Frau Obef. a. Deberndorf, Kaiser v. Oest.	Delbermann, Kfm. a. Lennep, S. de Russie.	Werthelmer, Kfm. a. Nürnberg, gr. Vibrg.
German, Kfm. a. Lyon, Hotel de Russie.	Dehmiq, Kfm. a. Meerane, St. Hamburg.	Wenzig, Schulrath n. Fr. a. Brau, St. Dresd.
Göring, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Bav.	Vollack, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.	Wolf, Kfm. a. Rünchen, St. d. Nürnberg.
Göldner, Gastw. a. Burtscheid, Lebe's S. garni.	Vagig, Fabr. a. Chemnitz, goldner Hahn.	Wilhelm, Fabr. a. Glauchau,
Hegler, Kfm. a. Wien, und	Prost, Buchh. a. Neudorf, St. Breslau.	Ward, Lord n. Dienersch. a. London, und
Henneberg, Kfm. a. Stettin, St. Nürnberg.	v. Rednig, Frh. a. Augsburg, Palmbaum.	Wolf, Banquier a. Berlin, S. de Baviere.
Hesse, Kfm. a. Magdeburg, S. de Baviere.	Rosenfeld, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.	Winkler, Kfm. a. Koflan, Hotel de Prusse.
Hensel, Rent. a. London, und	Ringrose, Kfm. a. Liverpool, S. de Baviere.	Wisand, Leutn. a. Grimma, und
Hartung, Getreideh. a. Brehna, Lebe's S. garni.	Richter, Getreideh. a. Brehna, Lebe's S. garni.	Wagner, Oberleutn. a. Lausigk, St. Dresden.
Jacob, Kfm. a. Görlitz, Palmbaum.	Schulz, Kfm. a. Kliesto, schwarzes Kreuz.	Wesch, Frau a. Barwalde, Stadt London.
Jürgens, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.	Salomon, Antiquar a. Dresden, St. London.	Ziegler, Kfm. a. Giesenach, Hotel de Russie.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 27. Novbr. Berl.-Anh. A. u. B. 133; Berl.-Stett. 120; Köln-Mind. 146; Oberschl. A. 139<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. B. —; do. C. 128<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Cofel-Dderb. —; Thüring. —; Fr.-Wilh.-Nordb. 45<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Ludwigsh.-Verb. —; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Met. —; do. Nat. = Anf. 79; Loose von 1854 —; Leipzig. Credit-Anst. 64; Dester. Credit. 92<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dessauer Credit-Anst. 42; Weimar. Bank-Act. —; Braunschweig. do. 114; Geraer do. 87; Thüringer do. 77<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Norddeutsche do. 84; Darmstädter do. 89<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Preuß. do. 150; Jassper do. —; Hannov. do. —; Disconto-Comm.-Anth. 100; Wien 2 Mt. —; Amsterd. f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.

Wien, 27. Novbr. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 80<sup>0</sup>/<sub>16</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0<sup>0</sup>/<sub>100</sub> —; do. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> —; Nat.-Anf. 83<sup>5</sup>/<sub>16</sub>; Loose v. 1834 —; do. 1839 135<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; do. 1854 108<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Grundentlast.-Dbl. div. Kronl. 87<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Banfact.

975; Escompte-A. —; Dest. Credit-A. 195; Dest.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nordb. 175; Donau-Dampfsch. —; Lloyd 331<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Elisabethb. —; Theißbahn 200<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Amsterdam —; Augsburg 108<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Frankf. a. M. 107<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Hamburg 80<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; London 10. 34; Paris 125<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Münzduc. 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

London, 26. Nov. Consols 90<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Span. —; 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> n. diff. —. Paris, 26. Nov. 2 Uhr. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente —; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 67. 45; Span. 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> n. diff. —; do. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> innere —; Dester. Staats-eisenb. 662; Credit mobil. 765.

Breslau, 26. Novbr. Desterreich. Bankn. 94<sup>5</sup>/<sub>12</sub> B.; Ober-schl. Actien Lit. A. 137<sup>5</sup>/<sub>8</sub> B.; do. Lit. B. 129<sup>1</sup>/<sub>4</sub> G.; do. Lit. C. 127 B.

Berlin, 27. Novbr. Getreidebörsen. Weizen 50—68 be-

achteter. Roggen loco 40—41<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, pr. diesen Monat 39<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Nov. = Dec. 39<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Frühj. 42 sehr fest. Spiritus loco 17<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, pr. diesen Monat 18<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Nov.-Dec. 18<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Frühj. 20<sup>1</sup>/<sub>4</sub> unverändert. Rübböl loco 13, pr. diesen Monat 13, Nov.-Dec. 12<sup>1</sup>/<sub>8</sub> fest.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannell, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.